

He! Norderney Kurier

IMMER FREITAGS KOSTENLOS AN ALLE HAUSHALTUNGEN

WOCHENZEITUNG FÜR DIE INSEL NORDERNEY



Der neue Rotary-Weihnachtskalender ist da

24 Türchen bis zum Glück ▶ 6

Service, Tipps und Termine

Farbe an trüben Tagen ▶ 2

EP:Rosenboom

Jann-Berghaus-Str. 78
26548 Norderney
www.ep.de/rosenboom

ROSENBOOM
Haustechnik Norderney

Thalasso heißt das Zauberwort

Lebhafter Gedankenaustausch beim Thalassokongress im Rahmen des Deutschen Bädertages

Auf großes Interesse stieß der erste Thalassokongress, der im Rahmen des 118. Deutschen Bädertages im Großen Saal des Conversationshauses unter dem Mitwirken von Fachleuten stattfand. In dem Symposium beleuchteten mehrere Experten die Bedeutung von Thalasso für die Entwicklung der Seebäder aus ihrer Perspektive.

So unterstrich Norderneys Kurdirektor Wilhelm Loth in seinen Eingangsworten als Ziel die Prädikatisierung von Thalasso als Qualitätsstandard für Heilbäder und Kurorte. Es gelte, besonders die Authentizität herauszustellen. Auch sollte das Kolloquium von Norderney mit dem ersten Thalassokongress der Auftakt für regelmäßige Treffen und einem damit verbundenen regen Gedankenaustausch sein. Einer, der es wissen muss und der seit über 25 Jahren auf Norderney zu den vielfältigen Wirkungen des Meeresklimas auf die Gesundheit forscht, ist Universitäts-Dozent Dr. Friedhart Raschke. In seinem Impulsvortrag erläuterte Friedhart Raschke den Ursprung der Thalassotherapie, die bis in eine Zeit zurückreicht, in der die ursprünglichen Heilkräfte der Natur und des Meeres eine



Thalasso bietet eine Vielzahl von Möglichkeiten. Ein entspannter Blick von einer der vier Thalassoplattformen auf der Insel. Foto: Noun

zentrale Rolle im Leben der Menschen spielten. So seien die ältesten Überlieferungen zu Behandlungen mit Meerwasser und Algen schon aus dem dritten vorchristlichen Jahrtausend. Auch in den Hochkulturen von Griechen und Römern seien Badekulturen als medizinische Behandlungsform äußerst beliebt gewesen. An der niedersächsischen Nordseeküste sind Klimatherapie als auch Bal-

neologie schon immer Bestandteil der Kurorte gewesen. Erst in jüngerer Vergangenheit verbindet man mit dem Begriff der Thalassotherapie eine die Klimatherapie umfassende Heilmethode. So sind es besonders die klimatischen Faktoren, die Thalasso einzigartig in der Wirkung machen. Stimulierende Reize wie die Temperatur mit einem Kältestimulus, der Wind mit einem Wärmeentzug, das Aerosol mit seiner Salzkonzentration sowie ein gesteigerter Stoffwechsel sind dafür einige der prägenden Merkmale. Dazu kommen dann noch die protektiven Faktoren. So gibt es auch im Sommer kaum Hitzebelastungen, dazu die schadstoffarme Luft mit Allergen- und Pollenarmut. Entschleunigung und Entspannung bei Wellenrauschen und einem endlosen Horizont sind zusätzlich kurativ. Für Urlauber als auch Rehabilitanten empfiehlt sich daher stets ein Aufenthalt in direkter Meeresnähe als Therapie als

auch als Prävention.

Genau hier kommt Norderney mit seiner Vielfalt an Möglichkeiten bei Thalasso ins Spiel. Nicht nur das gesunde Klima, sondern auch das Badehaus mit all seinen Optionen bietet da außergewöhnliches Potenzial. Unterteilt in einen hochwertigen Spa-Bereich mit verschiedenen Meerwasserbädern und diversen Saunen sowie dem Familienbad, bietet das Badehaus vielfältige Thalassoangebote für Alt und Jung. Mit dem Ziel die Nachhaltigkeit noch mehr in den Fokus zu nehmen, umfasst der Bereich der Gesundheit und Prävention große Chancen für eine erfolgreiche Zukunft und das generationsübergreifend. Und das alles im Einklang mit der Natur. Der Thalasso-Begriff ist zwar nicht neu, entwickelt sich aber mit wachsender Dynamik weiter und da waren sich die interessierten Zuhörer des ersten Thalassokongresses auf Norderney einig.



Universitäts-Dozent Dr. Friedhart Raschke. Foto: Jörg Valentin

12. Jahrgang / Nummer 45

Freitag, 11. November 2022

Den neusten
He! Norderney Kurier
online immer dabei haben



Ostfriesischer Kurier

HEUTE:

Lehrerfortbildung einmal anders

Das Kollegium der KGS Norderney verlebt informative Stunden im hiesigen Bademuseum.

NORDERNEY-IMMOBILIEN

JANN ENNEN

POSTSTRASSE 5 • 26548 NORDSEEBAD NORDERNEY
TEL. (0 49 32) 31 28 • FAX (0 49 32) 840 17 17

WWW.NORDERNEY-IMMOBILIEN.COM

FÜR VORGEMERKTE KUNDEN SUCHEN WIR DRINGEND AUF NORDERNEY...

- × Wohn- & Geschäftshäuser
- × Mehrfamilienhäuser
- × Appartementshäuser
- × Eigentumswohnungen

Gerne auch renovierungsbedürftig!

GESCHÄFTSSTELLE NORDERNEY
Tel. 04932/991968-0
Bülwallee 2 · 26548 Norderney
Geöffnet: Mo. - Fr.: 9.00 bis 16.30 Uhr

Kundenservice/Anzeigen 99 19 68-0
Redaktion 99 19 68-1
Fax 99 19 68-5
Mail norderney@skn.info



Hochwasser (ohne Gewähr)
Sa. 12. Nov.: 00.41 Uhr 13.02 Uhr
So. 13. Nov.: 01.10 Uhr 13.39 Uhr
Mo. 14. Nov.: 02.23 Uhr 14.56 Uhr

Di. 15. Nov.: 03.00 Uhr 15.36 Uhr
Mi. 16. Nov.: 03.39 Uhr 16.21 Uhr
Do. 17. Nov.: 04.25 Uhr 17.14 Uhr
Fr. 18. Nov.: 05.24 Uhr 18.17 Uhr

Wochenrückschau

In dieser Woche berichtete die Tageszeitung

Ostfriesischer Kurier

unter anderem über folgende Norderney-Themen:

Sonnabend

5. November



Gut besuchtes Wikingerfest in der KGS.

Montag

7. November



Deichschau bestätigt ausreichenden Küstenschutz.

Dienstag

8. November



Pressekonferenz zum 118. Bädertag.

Mittwoch

9. November



SPD-Fraktion wählt neuen Vorstand.

Fundtier der Woche

aus dem Hager Tierheim • Telefon: 04938/425

Frieda ist eine sehr lebhaftes Hündin, die zu uns ins Tierheim kam, weil ihre Halter sie nach vielen Jahren aus gesundheitlichen Gründen abgeben mussten. Sie ist menschenbezogen, läuft locker und schön an der Leine, dabei sind Autos, Fahrräder etc. kein Problem. Auch Grundkommandos beherrscht sie perfekt. Aus ihrer ersten Familie kennt Frieda Katzen und sie kann auch problemlos einige Stunden allein bleiben. Es wäre ideal, wenn Frieda in ein ruhiges Zuhause mit eingezäuntem Garten kommt, wo sie Raum und Zeit für sich hat. Sie ist geimpft, gechipt und entwurmt.

Wenn Sie sich für Frieda interessieren, melden Sie sich bitte beim bmt – Tierheim Hage, Hagermarscher Straße 11, 26524 Hage, Telefon: 04938/425. Das Telefon ist von Montag bis Freitag von 9 bis 12 Uhr und täglich von 14 bis 17 Uhr besetzt. Öffnungszeiten: täglich von 14 bis 16.30 Uhr und nach Vereinbarung. Ausgenommen dienstags, mittwochs und an Feiertagen, dann ist das Tierheim für Besucher geschlossen. Weitere Tiere finden Sie auf der Homepage des Tierheims unter www.tierheim-hage.de und unter www.norden.de.



Name: Frieda
Rasse: Mischling
Geburt: 1. Juli 2016
Geschlecht: weiblich

Wenn Steine Geschichten erzählen könnten

Beim Erzählcafé referiert Roswitha Remmers über den alten Norderneyer Friedhof



Die Ausführungen von Roswitha Remmers stützen sich auf Forschungen von 2001.

Fotos: Bernhardt

Stephan Bernhardt

Vor rund 30 aufmerksamen Teilnehmern entfaltete Roswitha Remmers anschaulich die Geschichten hinter den 35 noch vorhandenen Grabkreuzen und -steinen auf dem alten Kirchhof direkt im Zentrum von Norderney in der Kirchstraße. Aufwendige Grabmale auf dieser bis 1876 genutzten Begräbnisstätte direkt neben der Inselkirche konnten sich nur die wohlhabenden Familien leisten. Umso wertvollere Einblicke geben uns heute die Inschriften. Die Kirchenbucheinträge zu den Namen belegen, dass die meisten Insulaner damals kein einfaches Leben hatten: Die Kindersterblichkeit war hoch, ein großer Teil der Männer fuhr zur See und nicht wenige kamen dabei ums Leben. Viel Verantwortung lastete auf den Frauen.

Aber auch die wirtschaftliche Entfaltung im Laufe des 19. Jahrhunderts und die Tatsache, dass das hannoversche Königshaus die Insel zur Sommerfrische nutzte, hat ihre Spuren hinterlassen. So hat der König damals dem Kapitän seiner Jacht hier ein aufwendiges Grabmal gestiftet und er sorgte für das ehrenvolle Begräbnis eines Soldaten der österreichisch-ungarischen Marine, der im deutsch-dänischen Krieg ums Leben kam und hier auf Norderney antrieb. Prächtige Steine sind von Handwerkerfamilien (Bäcker, Maler, Schankwirten) noch vorhanden.

Manch kunstvolles Symbol auf den Steinen verweist auf den Bezug zur Seefahrt und auf die Auferstehungshoffnung: Kreuz, Herz und Anker (Glaube, Liebe, Hoffnung), der Schmetterling, der für neues Leben steht oder auch die zum Kreis geformte



Der König spendierte seinem Kapitän ein aufwendiges Grab.

Schlange als Zeichen der Unendlichkeit.

Das Interesse der Referentin Roswitha Remmers an dem Thema hat auch mit ihrer eigenen Biografie zu tun: Ihr Vater war Steinmetz. Bei ihren Ausführungen stützte sie sich auf Forschungen, die 2001, als das Gelände umgestaltet wurde, Georg Kampfer, Schülern der KGS und Manfred Bätje, damaliger Stadtarchivar, festgehalten hatten. Manfred Bätje wird im nächsten Jahr ein

Erzählcafé gestalten und dann über interessante Grabmale auf dem neuen Friedhof (Jann-Berghaus-Straße) berichten. Der Termin wird noch bekannt gegeben.

Das nächste Erzählcafé fällt mit der Weihnachtsfeier für die Seniorinnen und Senioren der Kirchengemeinde zusammen. Dazu lädt die Kirchengemeinde Norderney am Sonnabend, 3. Dezember, um 15 Uhr ins Gemeindehaus in der Gartenstraße 20 ein.

Farbe an trüben Tagen

Zurzeit sieht man auf Norderney das leuchtend gelbe Schmalblättrige Greiskraut

Georg W. Kampfer

Wer in diesen Tagen den Wertstoffhof Unnert Diek aufsucht, wird überrascht von einer strahlendgelben Blütenpracht vor den Toren der Einrichtung. Es ist das Schmalblättrige Greiskraut, das erst dann zur vollen Blüte kommt, wenn alle anderen Kräuter verblüht sind und der Herbstwind das Falllaub von den Bäumen bläst. So bringt diese Pflanze Farbe in trübe Tage, gut zu sehen auch an beiden Seiten der Deichstraße.

Das war nicht immer so. Das Schmalblättrige Greiskraut ist eine Pflanze mit

„Migrationshintergrund“ und kommt erst seit wenigen Jahren auf der Insel vor. Sie ist eigentlich auf der Südhalbkugel zu Hause. Ihre Samen gelangten mit Wolle aus Südafrika nach Deutschland, wo sie sich seit den 70er-Jahren rasant verbreitet und dabei einheimische Pflanzen verdrängt. In der Schweiz wurde sie deshalb auf eine „Schwarze Liste“ der unerwünschten Pflanzen aufgenommen. Dort darf sie weder ausgesät, gepflanzt, verkauft oder auch nur in Sträuße gebunden werden.

Bei ihrer in Deutschland schnell zunehmenden Verbreitung folgt die Pflanze meist dem Straßenverlauf und den Eisenbahnlinien,

was ein Indiz dafür ist, dass ihre Samen durch Auto- und Frachtverkehr verbreitet werden. So ist sie auf Norderney bisher nur an wenigen Stellen im Stadtgebiet nachweisbar, wohl aber in ansehnlicher Zahl im Hafengebiet. Es ist zu erwarten, dass sie in den nächsten Jahren auch am Karl-Rieger-Weg in Richtung Inselosten auftauchen wird.

Für die Landwirtschaft hat die Pflanze keinerlei Bedeutung. Sie ist giftig für Mensch und Vieh und wird deshalb auch von den Kaninchen gemieden. Sie ist nahe verwandt mit dem in unseren Dünen häufigen, sehr giftigen Jakobskreuzkraut, das besonders von

Pferdehaltern gefürchtet wird, weil es auch getrocknet im Heu seine Giftigkeit nicht verliert.

Neben dem Schmalblättrigen Greiskraut sind in den letzten Jahren weitere Pflanzen auf Norderney eingewandert, so der Japanische Knöterich, zum Beispiel an den Gräben der Hafenstraße, oder das unscheinbare Kaktusmoos, das eher dadurch auffällt, dass an Stellen, wo es wächst, keine andere Pflanzen mehr wachsen. Beide Pflanzen gab es vor 50 Jahren noch nicht auf Norderney, und sogar eine typische Inselpflanze wie der Sanddorn war vor 200 Jahren auf Norderney noch un-



Blüht leuchtend vor dem Wertstoffhof: das Schmalblättrige Greiskraut.
Foto: Georg Kampfer

bekannt. Die Natur unterliegt somit ständiger Veränderung, und Naturschüt-

zer müssen abwägen, was sie bewahren und was sie akzeptieren sollten.

Schnelle Hilfe

Polizei	110
Feuerwehr	112
Notarzt und Rettungsdienst	112
Krankentransporte	

Tel. 04941/19222
Bundeseinheitliche Rufnummer kassenärztlicher Bereitschaftsdienst 116117

Ärzte

Sonnabend, 12. November, 8 Uhr bis Sonntag, 13. November, 8 Uhr: Herr Goetze, Moltkestraße 8, Tel. 04932/2388
Sonntag, 13. November, 8 Uhr bis Montag, 14. November, 8 Uhr: Dr. de Boer, Moltkestraße 8, Tel. 04932/2388

Zahnärzte

Zahnärztlicher Notdienst (nicht jedes Wochenende), telefonisch erfragen unter: Zahnmedizin Norderney
Tel. 04932/1313
Björn Carstens
Tel. 04932/991077

Apotheken

Freitag, 11. November, 8 Uhr bis Freitag, 18. November, 8 Uhr: Park-Apotheke, Adolfsreihe 2
Tel. 04932/92870

Sonstiges

Krankenhaus Norderney, Lippestraße 9-11, Tel. 04932/805-0
Polizei, Dienststelle Knyphausenstraße 7
Tel. 04932/92980 und 110
Bundespolizei, Tel. 0800/6888000
Beratungs- und Interventionsstelle bei häuslicher Gewalt, Tel. 04941/973222
Frauenhaus Aurich, Tel. 04941/62847
Frauenhaus Emden, Tel. 04921/43900
Elterntelefon, Tel. 0800/1110550*)
Kinder- und Jugendtelefon, Tel. 0800/1110333*)
Telefonseelsorge, Tel. 0800/1110111*)
Giftnotruf, Tel. 0551/19240
Sperr-Notruf Girocard (Bank, EC-oder Kreditkarte) Tel. 116116
KfH Kuratorium für Dialyse und Nierentransplantation e.V., Lippestraße 9-11, Tel. 04932/9191200
Pflegerberatung Norderney, Halemstr. 12, Tel. 04932/990934
Diakonie Pflegedienst, Jann-Berghaus-Straße 78, Tel. 04932/927107

Psychotherapie

Dr. Horst Schetelig, Dr. Ulrike Schetelig, Emsstraße 25
Tel. 04932/2922
Nicole Neveling, Lippestr. 9-11,
Tel. 04932/8039033

Tiermedizin

Dr. Karl-Ludwig und Dr. Katrin Solaro, Fischerstraße 8, Tel. 04932/82218.

*)Die Telefonnummer des Anrufers wird nicht angezeigt.

12. November

Mo Di Mi Do Fr Sa So

10 Uhr „Verwenden statt verschwenden“, Lebensmittel retten, Ausgabe in der Cafeteria an der Grundschule.

13. November

Mo Di Mi Do Fr Sa So

11 Uhr Kiku-Programm: Plattdeutscher Spaziergang, Treffpunkt Stufen Conversationshaus. Altersempfehlung ab sechs Jahre Anmeldepflicht per E-Mail unter veranstaltungen@norderney.de.

11.15 Uhr Volkstrauertag. Ansprache in der Friedhofskapelle, anschließend Kranzniederlegung an den Kriegsgräbern des Friedhofes und am Ehrenmal an der Napoleonschanze.

14. November

Mo Di Mi Do Fr Sa So

10.45 Uhr Vögel im Wattenmeer. Man trifft sich an der Nord-Ost-Kurve der Surferbucht und wirft einen Blick in die faszinierende Vogelwelt des Wattenmeeres. Auf dem Deich von der Surferbucht bis zur Beobachtungshütte am Südstrandpolder je nach Jahreszeit die Zug- oder Brutvögel der Insel beobachten. Ferngläser werden gestellt – falls vorhanden, bitte auch das eigene Fernglas mitbringen. Ab zehn Jahre. Informationen unter 04932/2001.

13 Uhr Thalasso- und Klimatherapie: „Vom Luftbad zum Meerbad“ begleitet von der Thalasso-Therapeutin Karin Rass. Treffpunkt Badehalle am Weststrand. Anmeldung erforderlich unter 01932/9911313.

16 Uhr Interessante Fotos mit dem Smartphone, Grundschule Spielplatz Ostseite. Tipps und Tricks für bessere Aufnahmen und kreative Umsetzung der Fotos. 26 Euro, plus Material. Info unter www.kreativital.de.

16 Uhr Bridge-Kreis Norderney, Inseloase, Marienstraße 18.

15. November

Mo Di Mi Do Fr Sa So

20 Uhr Handlettering-Schrift, Einsteigerkurs. Bibliothek Conversationshaus. Schon an einem Abend eindrucksvolle Postkarten oder Lesezeichen gestalten. 24,50 Euro. Anmeldung per SMS an 0173/7553965.

16. November

Mo Di Mi Do Fr Sa So

11 Uhr Watt unter der Lupe, Wattwelten, Am Hafen 2. Hochspannendes über das Leben im Watt erforschen, welches für das bloße Auge unsichtbar ist. Stauen Sie über die Kiemen eines Wattwurms, den schillernden Seeringelwurm und entdecken Sie die spannende Welt der Sandlückenfauna. Für Erwachsene

und Kinder ab zehn Jahren. Dauer 60 Minuten. Erwachsene zehn Euro, Kinder sieben Euro. Anmeldung online unter www.tickets.wattwelten.de. Information unter 04932/2001.

13 Uhr Thalasso- und Klimatherapie: „Vom Luftbad zum Meerbad“ begleitet von der Thalasso-Therapeutin Karin Rass. Treffpunkt Badehalle am Weststrand. Anmeldung erforderlich unter Telefon 04932/9911313.

17 Uhr Norderney und sein Seebad – Zwei Jahrhunderte wechselvolle Geschichte, Bademuseum. Vortrag, 45 Minuten, und anschließende Besichtigung der Dauerausstellung. Pro Person acht Euro, ermäßigt vier Euro. Anmeldung erwünscht unter Telefon 04932/935422.

17. November

Mo Di Mi Do Fr Sa So

11 Uhr Watt für Alle, Surferbucht Deichübergang Südstraße. Eine Wattwanderung für Erwachsene und Kinder ab drei Jahren. Auch bei kühlen Temperaturen kann man im Watt einiges erleben. Wie verbringen die Wattbewohner die kalte Jahreszeit? Erwachsene acht Euro, Kinder sechs Euro. Anmeldung unter www.tickets.wattwelten.de, Information unter 04932/2001.

14.30 Uhr Awo-Kleiderkammer, Haus Wilhelm Augusta, Marienstraße.

17 Uhr Faszination Nacht, Nordbad Cornelius Fahrrad-Parkplatz. Naturphänomene erzählt und erklärt. Ein Abendspaziergang über den Strand. Dunkelheit von einer anderen Seite kennenlernen, auf der Suche nach (nächtlichen) Naturphänomenen und deren Entstehung. Info unter Telefon 04932/2001. Eine Veranstaltung für Kinder ab sechs Jahren, in Begleitung.

19.30 Uhr Leichte Skizzen mit Text verbinden (Sketchnotes), Bibliothek Lesungsraum. Keine Vorkenntnisse nötig. Anmeldung per SMS 0173/7553965. Pro Person 25 Euro. Informationen unter www.kreativital.de.

18. November

Mo Di Mi Do Fr Sa So

11 Uhr Aquarienführung mit Fütterung, WattWelten. Man lernt die Unterwasserwelt des Wattenmeeres genauer kennen, von Fleisch fressenden Blumentieren über Seesterne bis hin zu Schnecken, Krebsen und Fischen. Dauer 45 Minuten. Erwachsene neun und Kinder fünf Euro. Eintritt enthalten. Information unter Telefon 04932/2001.

13 Uhr Thalasso- und Klimatherapie: „Vom Luftbad zum Meerbad“ begleitet von der Thalasso-Therapeutin Karin Rass. Treffpunkt Badehalle am Weststrand. Anmeldung erforderlich unter Telefon 04932/9911313.

Das Kinoprogramm

IM KURTHEATER WERDEN IN DIESER WOCHE FOLGENDE FILME GEZEIGT:
SONNABEND, 12. 11.
15 UHR: Die Känguru-Verschöpfung

DIENSTAG, 15. 11.
20 UHR Mittagsstunde

MITTWOCH, 16.11.
21 UHR Der Nachname

DONNERSTAG, 17.11.
20 UHR Tausend Zeilen

FREITAG, 18.11.
20 UHR Der Gesang der Flusskrebse

Öffnungszeiten

WATTWELTEN BESUCHERZENTRUM

Am Hafen 2, Dienstag bis Freitag 10 bis 17 Uhr, am Wochenende geschlossen. Außenveranstaltungen finden wie angegeben statt. Telefon 04932/2001, info@wattwelten.de.

TOURISTINFORMATION

im Conversationshaus, Am Kurplatz 1, Montag bis Freitag 10 bis 17 Uhr, Sonnabend und Sonntag 10 bis 13 Uhr, Telefon 04932/891900, info@norderney.de.

FAHRKARTENSCHALTER FRISIA

Montag bis Sonntag 5.45 bis 18.15 Uhr, Freitag bis 19.15 Uhr.

FAHRKARTENSCHALTER DB IM HAFENTERMINAL

Montag bis Freitag 9 bis 13 Uhr und 14 bis 16 Uhr.

BADEHAUS

Familien-Thalassobad, 9.30 bis 18 Uhr, Spa 9.30 bis 21.30 Uhr, Am Kurplatz 2, Telefon 04932/891400. badehaus@norderney.de.

LEUCHTTURM

Am Leuchtturm 2, täglich 14 bis 16 Uhr und bei schönem Ausflugswetter bereits ab 11 Uhr. 252 Stufen warten auf die Besucher.

ARTGALERIE

Adolfsreihe 6, Montag bis Freitag 10.30 bis 17 Uhr, Telefon 04932/9915250, oder Terminabsprache 0151/18328807, info@artgalerie-norderney.de.

BADEMUSEUM

Dienstag bis Freitag von 11 bis 17 Uhr, Sonnabend und Sonntag 14 bis 17 Uhr. Über Aktionen am Montag und eventuelle Vorträge informiert man sich auf www.museum-norderney.de.

WELTLADEN

im Martin-Luther-Haus, Sonntag nach dem Gottesdienst bis 12 Uhr, Montag bis Freitag 10 bis 12.30 Uhr und Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag 16 bis 18 Uhr. Sonnabend geschlossen.

Tipp der Woche:



VORTRAG IM BADEMUSEUM

Am Mittwoch, 16. November, gibt es im Bademuseum statt einer 90-minütigen Führung zunächst einen 45-minütigen Einstiegsvortrag zur Geschichte des Seebades Norderney. Die zweite Hälfte der Veranstaltung können die Besucher das Museum besichtigen. Mitarbeiter des Museums stehen hier für Fragen und Hinweise zur Verfügung.



Langsam versanden die Strandaufgänge.



Die Rohre, die zur Sandaufspülung benötigt wurden, sind inzwischen abgeräumt.



Die Winterstürme werden auch in diesem Jahr an den Schutzdünen nagen.

Fotos: Noun

Ganz schön was los am Strand



Abbruchreif. Die Konstruktion an der Weißen Düne wird erneuert.



Dünenromantik.



Die neue Promenadenbeleuchtung.



Durchs tiefe Grau Richtung Süden.



Alte Fundamenteile sind freigespült worden.

24 Türchen bis zum Glück

Der 13. Rotary-Adventskalender – Das Sammlerstück birgt Gewinne der Extraklasse

Sven Bohde

In diesem Jahr wird die Dreizehn zumindest für 96 Norderneyer zur Glückszahl, denn auch die 13. Auflage des Erfolgsprojektes „Rotary-Kalender“ verspricht wieder für alle Seiten ein Gewinn zu werden: Der Käufer hat eine Riesenchance auf einen attraktiven Preis und für den Rotary Club heißt es, dass wieder Geld generiert werden kann, um Projekte auf der Insel zu unterstützen. Und das alles nach dem getreuen Motto: „Von Norderney – für Norderney“.

Mit Sicherheit werden auch die 6000 Exemplare der diesjährigen Ausgabe des Rotary-Kalenders in kürzester Zeit ausverkauft sein – the same procedure as every year, James. Ab sofort werden die Kalender wieder in den Verkaufsstellen zu haben sein (siehe Infobox), darunter auch die SKN-Geschäftsstelle im HS2 in der Bülowallee 2.

„Es ist wieder ein Super-Kalender geworden“, betont Bernd Daehne auf dem Presetermin zur Vorstellung des diesjährigen Werkes. „Es



Kontrastreich stellte Volker Jänsch den Bahnhof Stelldichein dar, der den Kalender ziert.

Motiv: Volker Jänsch

fängt an mit dem tollen Motiv, das Volker Jänsch wieder für uns gezaubert hat. Der ‚Bahnhof Stelldichein im

Schnee‘ ist wieder erstklassig geworden und es werden Gewinne im Wert der Rekordsumme von 24.500 Euro

ausgespielt. Hauptgewinn ist in diesem Jahr ein Reisegutschein im Wert von 3000 Euro vom Butennorderneyer Erik Podzuweit und seiner Firma ‚scalable Capital‘ – so einen wertvollen Preis hatten wir noch nie.“

Andreas Johanni fügte an, dass seit Beginn der Aktion im Jahr 2010 (damals gab es bei einem Verkaufspreis von vier Euro 47 Preise) bis zum heutigen Datum insgesamt 57.300 Kalender verkauft werden konnten, hinter deren Türchen 1035 Preise auf

ihre Gewinner warteten. Der Wert der Preise liegt bis dato bei insgesamt 219.800 Euro und es konnten 273.000 Euro ausgeschüttet werden.

Die Gewinnzahlen sollen noch im November in den Räumlichkeiten der Frisia gezogen werden, der Termin steht aber noch nicht fest. Die Gewinne des Kalenderverkaufs kommen auch in diesem Jahr Norderneyer Vereinen und Institutionen zu, die es gebrauchen können. Informationen unter www.norderney.rotary.de.

HIER GIBT ES KALENDER

- AOK
- Autohaus Bodenstab
- Berghaus Haushaltswaren
- Bücher Lübben
- Hein & Hutsie (Denkmal)
- Inselmarkt Manfred Kruse
- Kurier / Badezeitung (HS2)
- Luttmann
- Modevitrine
- Post HS2
- Reederei Norden-Frisia
- Spielwaren Schnieder
- Farben Zilles



Das Rotary-Adventskalender-Team (v. l.): Stephan Welbers, Jörg Saathoff, Bernd Daehne, Andreas Johanni und Markus Forner.

Foto: Bohde

Eine sinnvolle Investition in die Zukunft

Ein neues Fahrzeug für die Feuerwehrjugend wird durch Spenden finanziert

NORDERNEY Für die Ausrüstung der Feuerwehren auf der Insel zu sorgen, ist im Normalfall eine Sache der Stadt. Das tat sie in der Vergangenheit, das tut sie im laufenden Stadt-Etat und auch in der Zukunft wird sich daran nichts ändern, denn allen Verantwortlichen ist die Sicherheit für Einheimische und Gäste wichtig. Und so können die Kameraden, bedingt durch das hohe Gästeaufkommen durch den Tourismus, auf einen imposanten Fuhrpark und Equipment der Spitzenklasse blicken. Wenn nun neues Gerät angeschafft wird, übergibt normalerweise ein städtischer Vertreter die jeweilige Neuanschaffung an die Wehr. Im aktuellen Fall verlief dieser Vorgang etwas anders, denn zuerst übergab der Förderverein, der das Fahrzeug, einen Ford Transit, gekauft und ausgestattet hatte, den Wagen an die Stadt Norderney, die dann wiederum, vertreten durch Bürger-

meister Frank Ulrichs, das Fahrzeug an die Feuerwehr übergab.

Ulrichs dankte dabei in seinem Grußwort zur Übergabe allen Unterstützern, die fast 48.000 Euro zusammengebracht haben. Dies sei für ihn aller Ehren wert, aber beileibe keine Selbstverständlichkeit. „Aber wo wäre das Geld besser aufgehoben als bei unserer Jugendfeuerwehr? Das ist eine sinnvolle Investition in unsere Zukunft“, sagt der Rathauschef auch in seiner Funktion als Dienstherr der Feuerwehr. „Dieses Engagement“, formulierte er weiter, „ist mindestens so wichtig und noch existenzieller als jede technische Investition. Im Wesentlichen ist es gerade dieser qualifizierten Nachwuchsarbeit zu verdanken, dass unsere Feuerwehr heute gut aufgestellt ist und einen hervorragenden Ruf auf unserer Insel genießt. Die Tatsache, dass ein Großteil unserer aktiven Feuerwehr-



Viele waren gekommen, um der Übergabe des Neufahrzeugs beizuwohnen.

Foto: Noun

frauen und -männer aus den eigenen Reihen stammt, nämlich in den letzten 30 Jahren über die Jugendfeuerwehr quasi in den aktiven Dienst gerutscht ist, spricht

für sich und zeigt deutlich auf, dass das Konzept aufgeht.

Deswegen ist es genau der richtige Weg, den Nachwuchs für diese auf Freiwilligkeit und

Pflichtbewusstsein basierende Organisation möglichst früh zu begeistern und diese zu motivieren, auch und gerade durch solche Investitionen wie ein eigenes Fahrzeug.“

Auch Stadtbrandmeister Ralf Jürrens bedankte sich besonders bei allen, die den Kauf des neuen Fahrzeuges ermöglicht haben. „Für die Kinder- und Jugendfeuerwehr stehen im Jahr etliche Termine für Übungseinheiten, Abnahme des Brandflohabzeichens für die Kinderfeuerwehr, für die Jugendfeuerwehr die Abnahme der Leistungsspangen an. Diese Aktivitäten nehmen immer einen ganzen Sonnabend oder Sonntag in Anspruch und verteilen sich mittlerweile über den gesamten ostfriesischen Raum. Für die Feuerwehr ist es aber immer schwieriger geworden, durch immer weiter steigende Einsatzzahlen notwendige Fahrzeuge aus dem Einsatzdienst hierfür abzustellen. So wurde immer wieder auf Privatfahrzeuge der Kameraden zurückgegriffen. Dank Ihrer Hilfe, liebe Freunde und Förderer, ist dies in Zukunft nicht mehr nötig“, so der Stadtbrandmeister.

Natürliche präventive Heilmittel

Die Heilbäder und Kurorte in Niedersachsen sind Vorreiter in ganz Deutschland

Immer einen gesunden Schritt voraus ist der niedersächsische Heilbäderverband (HBV). Als Vorreiter in ganz Deutschland gehen die Verantwortlichen neue Wege und setzen mit ihren natürlichen Heilmitteln wie Sole, Luft und Moor verstärkt auf das Thema Prävention. „Wir warten nicht darauf, bestehende Krankheiten zu lindern. Wir möchten, dass die Beschwerden gar nicht erst auftreten“, sagte der Vorsitzende des Heilbäderverbandes Niedersachsen, Dr. Norbert Hemken, auf dem 7. Niedersächsischen Bädertag auf Norderney.

Um dieses Ziel zu erreichen, können gesetzlich Versicherte ab dem Jahr 2023 entsprechende Präventionskurse besuchen. Möglich macht dies die Entscheidung der Prüfstelle Prävention der Krankenkassen in Deutschland, die die Heilmittel aus dem Norden erstmals zur Vorsorge zugelassen hat. Erste Angebote wie Sole- oder Moorprävention sind zertifiziert, weitere werden folgen.

Dazu gehört auch die Entstehung der Thalasso-Heilbäder an Nord- und Ostsee. „Gerade bei uns auf Norderney das Thema Nummer eins“, sagt Norderneys Kurdirektor Wilhelm Loth. Geplant sei durch eine Initiative aus Niedersachsen, mit Unterstützung der Länder Schleswig-Holstein und Mecklenburg-Vorpommern, die Initiierung des Thalasso-Prädikats.



Vorstand des niedersächsischen Heilbäderverbandes (v. l.): Wilhelm Loth, Martin Krause, Bettina Beimel, Dr. Maik Fischer und Dr. Norbert Hemken.

Foto: HBV

Durch die neuen Angebote wie auch durch die Entscheidung des Bundes, dass die ambulante Vorsorgeleistung, früher Badekur genannt, zukünftig wieder als Pflichtleistung von den Krankenkassen übernommen werden muss, erwarten die niedersächsischen Heilbäder und Kurorte einen enormen Zulauf. Allein bei den ambulanten Badekuren eine Verzehnfachung.

Damit dieser Bedarf bewältigt werden kann, hat der niedersächsische Heilbäderverband seine Mitglieder durch ein Profilierungsprojekt entsprechend vorbereitet. „Jetzt sind die Kurorte gefordert, die erarbeiteten Ergebnisse vor

Ort anzugehen und umzusetzen“, sagte Ilka Lemkemeyer, Geschäftsstellenleiterin Heilbäderverband Niedersachsen.

Die Aufgabe der Kur- und

Heilbäder in Niedersachsen sei es, mit ihrer hohen medizinischen Kompetenz und einer ausgezeichneten Infrastruktur die Angebote einer möglichst breiten Be-

völkerungsschicht bekannt zu machen und auch den Ärzten außerhalb der Kurorte zu zeigen, was Kurortmedizin bei modernen Zivilisationskrankheiten zu

leisten vermag.

Die größte Herausforderung der Heilbäder und Kurorte wird in der Umsetzung sicherlich der Arbeitskräftemangel sein, der nicht nur in der Tourismus- und Heilbäderbranche Thema ist. „Meine deutliche Forderung an die Politik ist, bürokratische Hürden schnellstmöglich abzubauen“, ergänzt Dr. Norbert Hemken. Er betonte in diesem Zusammenhang, dass von den jährlich rund 46 Millionen Übernachtungen im Land mehr als 50 Prozent auf die niedersächsischen Kurorte und Heilbäder entfallen und sie damit einen erheblichen Wirtschaftsfaktor darstellen.



Aerosole tanken bei Thalasso-Kuren am Meer.

Foto: Noun

Limitierte Weihnachtsbeleuchtung

Illuminierungsdauer in der Nordhelmsiedlung wird eingeschränkt

NORDERNEY Angesichts der vorherrschenden Energiekrise haben sich die Organisatoren der Weihnachtsbeleuchtung in der Nordhelmsiedlung dazu entschlossen, die Beleuchtung der bekannten Weihnachtssterne und -bögen für kürzere Zeit einzuschalten, wie Jens Harms in einer Mitteilung an die Presse berichtet. Möglich sei die reduzierte Einschaltdauer, da die Weihnachtsbeleuchtung über eigene Zeitschaltuhren verfügt, obwohl sie an den Straßenlaternen montiert wird.

Statt der üblichen Beleuchtungsdauer in den Morgenstunden sowie ab dem späten Nachmittag bis in die Nachtstunden, wird der Weihnachtsschmuck ab dem ersten Advent bis ins neue Jahr in dieser Weihnachtszeit nur von 16.30 bis 22 Uhr illuminiert. Damit orientiert sich die

Weihnachtsbeleuchtung in der Siedlung an den Vorgaben der Bundesregierung für Einzelhandel und Gewerbe.

Vor allem symbolisch

Mit der Reduzierung der Beleuchtungsdauer geht eine Stromersparnis von über 50 Prozent im Vergleich zum Vorjahr einher. Jedoch handelt es sich vor allem um einen symbolischen Beitrag in Zeiten der Energiekrise, denn die Leuchtmittel des Weihnachtsschmucks wurden bereits vor mehreren Jahren auf stromsparende LED modernisiert. So benötigt ein Weihnachtsstern pro Leuchtstunde lediglich zehn Watt und alle rund 100 Sterne ein Kilowatt Strom, was Stromkosten in Höhe von 1,50 Euro pro Tag für die Beleuchtung der Nordhelmsiedlung bedeuten.



Wieder Weihnachtsbeleuchtung in der Nordhelmsiedlung – nur kürzer. Los geht es am 26. November.

Archivbild

Die Weihnachtsbögen verursachen sogar nur die Hälfte der Stromkosten eines Weihnachtssterns. Über die gesamte Advents- und Weihnachtszeit ergeben sich daher Gesamtkosten von weniger als 70 Euro für die feierliche Beleuchtung der gesamten Siedlung.

Am Sonnabend, 26. No-

vember, wird nach zweijähriger Coronapause ab 17 Uhr die Einschaltung der Weihnachtsbeleuchtung bei Glühwein und Bratwurst vor dem Restaurant Schmuggler gefeiert. Der Erlös der Veranstaltung dient traditionell der Modernisierung und der Erweiterung der Beleuchtung des Ortsteils.

Karsten Nuhn ist Neukönig

NORDERNEY Der Höhepunkt in jedem Schützenjahr ist das Ausschießen der Königswürde. So fand das Königs- und Kronprinzessinnen-Schießen des Schießsportvereins Norderney statt. Zunächst wurde es aber sehr still in der kleinen Schützenfamilie, denn die Sportleiterin handigte Pokale und Medaillen vom Kreispokalschießen aus. Dann ging es an den Königsvogel, der wieder hergerichtet auf der Stange saß und mit seinen Insignien noch vollständig war.

Der linke Flügel wurde von Neumitglied Gent Bodenstab abgeschossen. Sabine Tjaden war es, die sich den rechten Flügel sicherte. Der Reichsapfel wollte und wollte nicht fallen. Nach dem Schuss von Christa Wessels fiel er aber doch von der Stange. Peter Bruns ließ es sich nicht nehmen, das Zepter abzuschießen. Nun ging es an die Krone. Vier Schützinnen kämpften darum und sie fiel nach dem Schuss von Neuschützkin Jessica Bodenstab. Der Höhepunkt des Abends – das Fallen

des Königsvogels. Auch hier waren es vier Schützen, die ihr Glück versuchten. Nach guter Vorarbeit fiel er dann beim Schuss von Karsten Nuhn. Das komplette Königshaus 2023 des Schießsportvereins Norderney von 1966: König Karsten Nuhn und Königin Petra Lehwald, Kronprinzessin Jessica Bodenstab mit Kronprinz Gent Bodenstab und Adjutant Karsten Meißner. Es gab noch einen kleinen Ausklang, bevor der gesellige Abend in der kleinen Runde der Nordermeyer Schützenfamilie zu Ende ging.



Das Königshaus mit Neukönig Karsten Nuhn. Foto: privat

Verschiedenes

VOLLE SPIELFALT VORAUSS!

JACKPOT

DIE SPIELBANK NORDERNEY

Am Kurplatz 1 · 26548 Norderney
Tel. 04932 91 10-0
www.karriere-spielbank.de

26. Jahreshauptversammlung
am Samstag, den 26. November 2022
im Columbus Norderney, Bülowallee 8
um 18.00 Uhr

Zur diesjährigen Jahreshauptversammlung (Beginn 19.09 Uhr) laden wir hiermit alle Mitglieder mit Begleitung herzlich ein.

Auch in diesem Jahr werden auf der Jahreshauptversammlung wieder Spendengelder an Norderneyer Institutionen und Vereine vergeben, die sich im sozialen und sportlichen Bereich der Norderneyer Jugend widmen.

Wir bitten betreffende Vereine und Institutionen um schriftliche Anträge mit Angabe der Verwendung evtl. Spendengelder. Ein persönliches Erscheinen und Vortragen des Antrages im Rahmen der JHV ist zwingend erforderlich!

Schriftliche Anträge persönlich oder per Post bitte bis zum 23. November 2022 an:
BVB Fan-Club Norderney, Freddy Dippel, Gaststätte „KÖPI“, Friedrichstraße 14, 26548 Norderney

SCHÜTZT DIE ARKTIS!
www.greenpeace.de/arktis GREENPEACE

Veranstaltungen

Der Vorstand der Awo-Norderney e.V. lädt wieder ein zum traditionellen „Grünkohllessen“

Freitag, 18. November 2022
um 18 Uhr in der Meierei, 8€/Person

Anmeldungen bei Ingrid Abel, Tel. 1509
oder Roswitha Holz, Tel. 3288
www.awo-norderney.de

Geschäftsanzeigen

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
kostenlos und unverbindlich ein Angebot anfordern
03944 - 36160

WOHNMOBIL-CENTER
Am Wasserturm Pa.
www.wm-aw.de

BEWEGUNG GEGEN KREBS

Bleib auf dem Laufenden. Mit Spaß und Bewegung!

Deutsche Krebshilfe, DGSB, Deutsche Krebskassen

Euronatur

Schenken Sie sich Unendlichkeit.

Mit einer Testamentsspende an EuroNatur helfen Sie, das europäische Naturerbe für kommende Generationen zu bewahren.

Wir informieren Sie gerne.

Sabine Günther
Telefon +49 (0)7732/9272-0
testamentsspende@euronatur.org

Bärenstarke Ferien auf Norderney

Was Bärenkinder auf Norderney so alles erleben **7,80 €**

Kommt mit und begleitet die Bärenkinder Toni, Finchen, Charly, Felix und Nele während ihres Urlaubes auf ihrer Lieblingsinsel Norderney und schaut, was sie dort Bärenstarkes erleben werden.

Erhältlich in der Verlags-Geschäftsstelle Norderney
Norderney · Bülowallee 2 (HS2-Passage) · Tel. (0 49 32) 9 91 96 80
Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 9.00-16.30 Uhr

Stellenmarkt

Wir suchen Sie/Euch!

Zeitungs-zusteller
(m/w/d)

Zur Unterstützung unseres Teams suchen wir:

zu sofort für den Norderney Kurier.

Sie sind berufstätig und haben dennoch freitags ca. 2-3 Stunden Zeit und wollen sich noch etwas hinzuverdienen?

Sie sind Rentner und suchen 1x wöchentlich Bewegung an der frischen Luft mit einer „Rentenaufstockung“?

Ihr seid Schüler, mindestens 13 Jahre alt und wollt euch euer Taschengeld aufbessern?

Dann bewerben!

Bewerbungen können schriftlich, telefonisch sowie per E-Mail an die unten genannte Adresse eingereicht werden.

SKN Druck und Verlag GmbH & Co. KG
Stellmacherstraße 14, 26506 Norden
Telefon (0 49 31) 925-555, E-Mail: bewerbung@skn.info

Werden auch Sie zum Helfer.

German Doctors e.V. | Löbestr. 1a | 53173 Bonn
Spendenkonto
IBAN DE12 5206 0410 0004 8888 80
BIC GENODEF1EK1
www.german-doctors.de | info@german-doctors.de

www.bild-skn.jalbum.net/DeinOstfriesland/



Ostfriesland für dein Zuhause!

Auf Fotopapier, Leinwand

oder anderen Materialien wie Alu-Dibond, Hartschaumplatte, Acrylglas, Klebefolie, in vielen verschiedenen Größen.

Der Soltau Kurier Norden beherbergt das wohl größte Bildarchiv mit ostfriesischen Motiven. Über die einfache Stichwortsuche entdecken sie in unserem umfassenden Archiv mit mehr als 10 000 Motiven die schönsten Impressionen unserer Region.

SKN Druck und Verlag GmbH & Co. KG | Stellmacherstraße 14 | 26506 Norden
E-Mail: Bildarchiv@skn.info | Telefon: (0 49 31) 925-227